

Zeitschrift:	Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere
Herausgeber:	Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung
Band:	- (2022)
Heft:	43: Geschichte des Specksteinabbau
Rubrik:	Protokoll der 43. Jahresversammlung der SGHB in Les Haudères vom 14. bis 16. Oktober 2022

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der 43. Jahresversammlung der SGHB in Les Haudères vom 14. bis 16. Oktober 2022

Freitag, 14. Oktober 2022

Am Freitagnachmittag trafen wir uns um 13:30 Uhr in Evoléne. Nachdem wir uns auf die Fahrzeuge verteilt hatten, fuhren wir nach Lannaz hoch wo wir beim Sessellift parkierten. Nach einem kurzen Fussmarsch haben wir die Waldstrasse verlassen und passierten den Wald ohne Weg zum hoch gelegenen Bergwerk. Stefan Anserment erklärte uns die Geologie – und soweit bekannt – die Geschichte des Bergwerks. Ein kleines, aber schönes Bergwerk, in dem wohl Eisen abgebaut wurde, aber auch Kupfer vorkommt (Fig. 1-3).

Auf dem Rückweg sind wir auf die Rückseite des Felsvorsprungs gestiegen, um die Kupfervererzung anzuschauen. Eine ziemliche «Kraxlerei» in relativ steilem Gelände (Fig. 4-6).

Am Abend trafen wir uns zum Abendessen in Evoléne, um den ersten GV-Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Samstag, 15. Oktober 2022

Am Samstag teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Hansruedi Pfeiffer hat die Gruppe ins Centre de géologie et glaciologie Les Haudérs entführt und «sein» Museum mit der Sonderausstellung Jagt gezeigt. Der Schwerpunkt ist aber, wie könnte es anders sein, der Speckstein.

Die zweite Gruppe fuhr mit dem Postauto nach Praz-Jean um das Musée de la mine de Pb-Zn Praz-Jean/St-Martin anzuschauen. Monique Moix, die Frau des Museums Gründers, hat uns die Geschichte des Bergwerkes und des Museums erklärt. Dank der tatkräftigen Übersetzung von Barbara Beck haben es alle verstanden, vielen Dank (Fig. 7-13).

Zurück in Les Haudères haben wir uns aus dem Rucksack verpflegt und sind um 12.30 Uhr frisch gestärkt zum Unterirdischen Specksteinbruch la Forclaz aufgebrochen. Hansruedi Pfeifer, voll in seinem Element, erklärte uns die Geologie und seine Forschungen über den Speckstein im Wallis (Fig. 14-17).

Mit leichter Verspätung eröffnete Rouven die Geschäftssitzung um 15:45 welche mit Verspätung um 17:00 endete (Fig. 18).

Geschäftssitzung im Hotel Les Haudères

1. Begrüssung

Rouven Turck begrüsst die 26 SGHB-Mitglieder und Gäste zur 43. GV. Das Absolute Mehr liegt bei vierzehn.

2. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der 42. GV in Schaffhausen wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Rouven schaut nochmals auf die Generalversammlung 2021 in Schaffhausen zurück. Die erste GV nach der Corona bedingten Zwangspause wurde von allen Teilnehmern sehr geschätzt, man konnte sich wieder sehen.

Einen besonderen Dank sprach er Matthias Keller aus, für das Transformieren der Website zu einem neuen Host

Mit etwas Verspätung ist auch die Minaria 42 erschienen, und wie gewohnt in einer top Qualität. «*Un grand merci à Roger*»

Der SGHB-Fonds wurde leider nicht für Forschungsbeiträge beansprucht. Dafür haben wir das Buch «Les Fours à Chaux de Saint-Ursanne: une mine d'histories» mit einem Beitrag von CHF 750.- unterstützt.

Am 15./16.07.22 fand eine ausserordentliche Vorstandssitzung in Blatten (Lötschental) statt. Werner Bellwald stellte uns seine Stiftung «Untergrund Schweiz» und sein Bergbaumuseum vor. Leider konnten nur vier Vorstandsmitglieder teilnehmen.

Das Exkursion-Team hat zwei spannende Exkursionen auf die Beine gestellt.

Am 12. März schauten wir uns die Kalkstein- und Ton-Bergwerke von Baulmes VD an. Am 24. September war Bergbauspezial angesagt. Mit einer Sonderführung im Artillerie Werk Sasso san Gottardo, geführt von Damian Zingg auf der Gotthard Passhöhe.

Der Mitgliederbestand per 15.10.2022 mit 206 Mitgliedern ist rückläufig. Wir hatten vor allem Rücktritte altershalber und einen Todesfall.

4. Genehmigung des Kassen- und Revisorenberichts 2021

Kassenbericht: Martin Rieser präsentierte den Jahresabschluss per 31.12.2021. Das Vereinsvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um den Gewinn von CHF 2'352.20 auf CHF 58'371.16 erhöht. Genaue Zahlen sind der SGHB Jahresrechnung 2021 zu entnehmen.

Revisorenbericht: Daniel Wehrle und Evelyne Eisenmann bescheinigen eine einwandfrei geführte Kasse. Sie beantragen die Entlastung des Kassiers, welche mit Einstimmigkeit gewährt wird.

5. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet und seine geleistete Arbeit dankt.

6. Genehmigung des Budgets 2022

Das Budget 2022 basiert weitgehend auf den Zahlen vom Vorjahr und rechnet mit einem Verlust von CHF 3790.- Es wird einstimmig genehmigt. Das Budget 2023 wird vom Kassier erstellt, kann aber noch nicht als Anhang dargestellt werden, siehe Abs. 9 – Verschiedenes

7. Festsetzung Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig bestätigt (Aktiv CHF 50.00/Kollektiv CHF 75.00/Studenten CHF 30.00).

8. Vorstand, Wahlen

a) Vorstand

- Hans Peter Schenk hat sich nach langjähriger Vorstandarbeit entschieden zurück zu treten.

- Hansueli Suter (Präsident FBG) hat sich

kurzentschlossen während der GV für die Nachfolge von Hans Peter Schenk gemeldet und wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

- Die restlichen Mitglieder im Vorstand werden einstimmig bestätigt.

b) Revisoren

- Beat Meier (Revisor) ist aus der SGHB ausgeschieden. Evelyne Eisenmann unser jüngstes Mitglied, hat sich bereiterklärt das Revisorenamt zu übernehmen (und hat dieses für den Abschluss 2021 bereits ad-interim wahrgenommen). Sie wird einstimmig als zweite Revisorin gewählt.

9. Anträge

Es wurden keine schriftlichen Anträge eingereicht.

10. Vorschau Jahrestagung und Exkursionen 2023

Der Standort der nächsten Jahrestagung ist noch nicht bestimmt. Zur Diskussion stehen das Val de Travers oder das Tessin im Raum Astano. Der Vorstand wird im Jahresbrief darüber berichten. Als Exkursionen sind der Specksteinabbau und Verarbeitung in Hospental (Gygerstaffel) Uri vorgesehen. Die zweite Exkursion ist noch nicht bestimmt, Vorschläge sind wie immer erwünscht.

11. Verschiedenes

Sandrina Cirafigli, Präsidentin vom Verein Cum Grano Salis hat ihr neustes Werk vorgestellt: «Das kleine Volk der Salzarbeiter». Das Büchlein stellt in drei Sprachen (F/D/E) die Berufe rund ums Salz vor. Mit den Figuren der Künstlerin Andrea Pyroth sehr ansprechend bebildert. Ein gelungenes Werk.

Urs Vollmer stellt den Antrag, an der GV jeweils das Budget neu für das nächste Jahr zu genehmigen (wie auch in den Statuten vorgesehen). Da wir die GV im dritten Quartal des laufenden Vereinsjahres haben, stimmten wir bisher über ein Budget ab, welches mehrheitlich bereits ausgegeben ist. Nach einigen Diskussionen wird über den folgenden Antrag abgestimmt: Das Budget wird für das nächste Vereinsjahr vorgelegt.

Um dem Vorstand genügend finanzielle Freiheit zu gewähren wird ein Betrag von CHF 3'000.00 als Reserve für unvorhergesehenes ins Budget genommen. Für das Vereinsjahr 2023 wird das Budget 2022 übernommen und mit dem zusätzlichen Betrag für Unvorhergesehenes ergänzt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das Minaria wird mit grösster Wahrscheinlichkeit erst Anfang 2023 erscheinen, Gregor Zographos wird sich eine Auszeit als Redaktor nehmen. Roger Widmer wird neu von Benjamin Jost unterstützt.

Peter Aeberhard stellt die Stiftung Untergrund mit dem Bergbaumuseum vor. Eine Kooperation von Stiftung und SGHB wird thematisiert.

Thomas Zollinger stellt den «Internationaler Bergbau- und Montanhistorik-Workshop» 2023 in St. Marie aux Mines (Markirch) Vorgesen, Frankreich vor, der vom 27. Sept. bis 1. Okt. 2023 stattfindet. Das OK vom ASEPM würde sich über eine starke Schweizer Beteiligung freuen. Nach einer ½ stündigen Verspätung auf das Programm, welche durch einen verspäteten Beginn der GV verursacht wurde, hat sich Rouven Turck bei den Organisatoren und Referenten für die Durchführung und Vorträge bedankt. Für die Zusammenarbeit im Vorstand fand er nur lobende Worte und freut sich auf weitere Jahre als Präsident.

Um 17.00 Uhr schliesst die Generalversammlung und die Teilnehmer können sich nach einer kurzen Pause der Wissenschaftlichen Sitzung widmen.

Ehrendingen, 26. Oktober 2022

Thomas Zollinger
Protokollführer

Nach einer kurzen Pause wurden die Wissenschaftlichen Vorträge von Stefan Ansermet eröffnet. Er erzählte uns

etwas über «Les indices miniers du Val d'Hérens».

Piere Kunz brachte uns die Geologie des Val d'Hérens näher. «L'ancien fond océanique et ses minéralisations du Val Hérens ».

Hans-Rudolf Pfeifer erläuterte die Geschichte des Speckstein-Abbaus «Speckstein-Abbau und -Kultur im Wallis».

Der Schluss wurde von Barbara Beck gemacht. Sie stellte uns Ihre Studien zur «Die Bedeutung der Mine von Praz-Jean als Silberlieferant im Wallis zwischen 1100 und 1800 oder Isotopen- und Spurenelement-Studien zur Bestimmung der Herkunft von Goldproben (Projekt «Geoforensic passport») vor.

Mit reichlich Verspätung sind wir ins Restaurant la Cordée verschoben und genossen bei regen Gesprächen das Raclette (Fig. 19 – drei Generationen Sekretäre).

Sonntag, 16. Oktober 2022

Am Sonntag starteten wir zur Hauptexkursion zu der Kupfermine von Satarma (Fig. 20; Wanderung von Arolla nach Satarma).

Bei herrlichem Wetter wanderten wir entlang der steilen Hänge zum Bergwerk. Für die Prospektion wurde ein relativ grosser Stollen aufgefahren, der sich als taub herausstellte (Fig. 21-25).

Oberhalb des Stollens hat uns Stefan Ansermet das anstehende Kupfererz gezeigt (Fig. 26/27).

Der Weg nach Satarma (Postautohaltestelle) führte uns durch das herrliche Val d'Hérens (Fig. 28).

Einige haben auf dem Rückweg noch den Abstecher zum «Lac Bleu» gemacht (Fig. 29).

Bei einem Bier warteten wir in Satarma auf das Postauto welches uns zurück nach Les Haudères brachte. Somit endete unsere Generalversammlung 2022 bei herrlichem Wetter.

Allen, die für den reibungslosen Ablauf, die Vorträge, die Exkursionen usw. verantwortlich zeichneten, möchte ich im Namen des Vorstandes herzlich danken.

Glück Auf

Thomas Zollinger

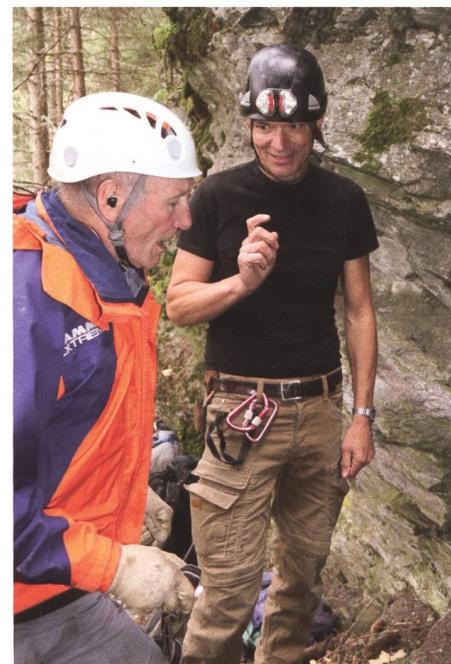
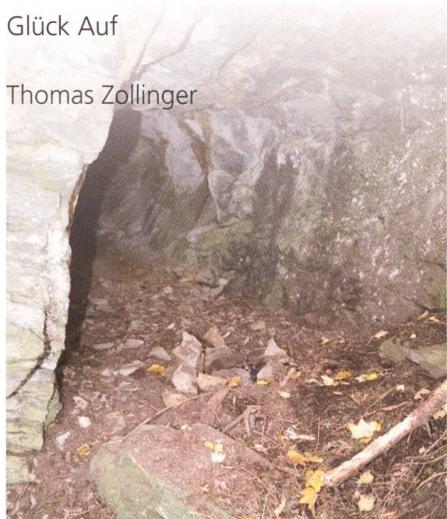


Fig. 1-6

Oben links: Stollenmundloch des kleinen, aber schönen Eisenbergwerks. *Oben mitte:* Erzgang im Stollenfirst mit Oxidationszone. *Oben rechts:* Die Teilnehmer lauschen gebannt den Erzählungen von Stefan Ansermet. *Unten links:* Blick hinauf zur Oxidationszone der Kupfervererzung. *Unten mitte:* Unscheinbarer Erzgang mit dem sekundären Mineral Malachit. *Unten rechts:* Abenteuerliche Kletterpartie im unwegsamen Gelände. (ZOLLINGER 2022)

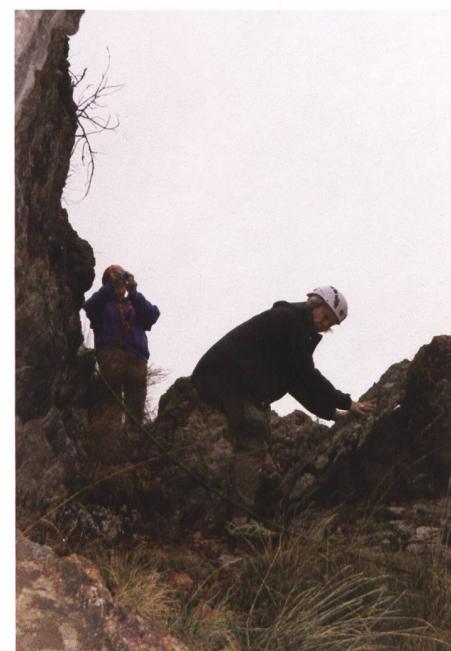
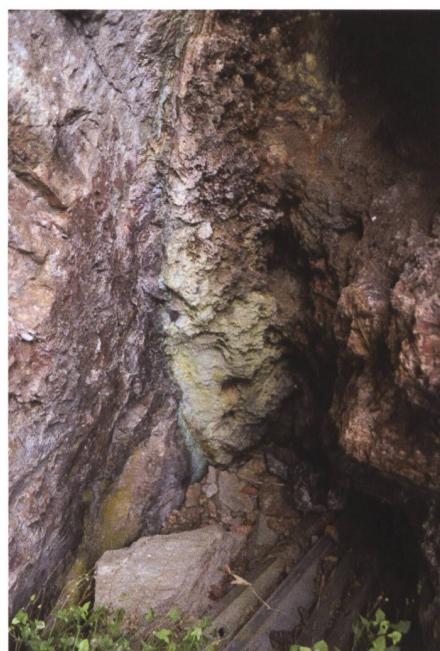
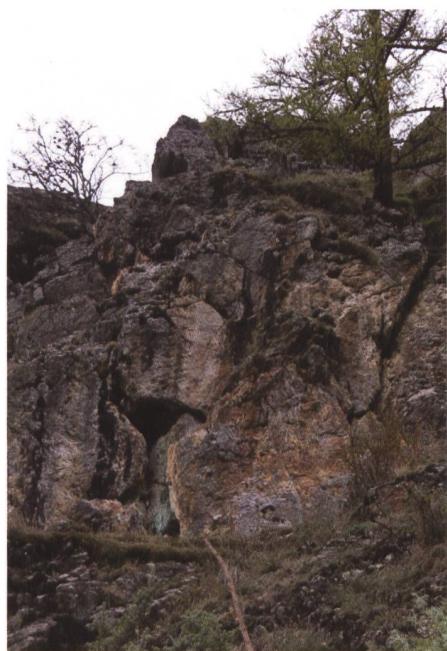
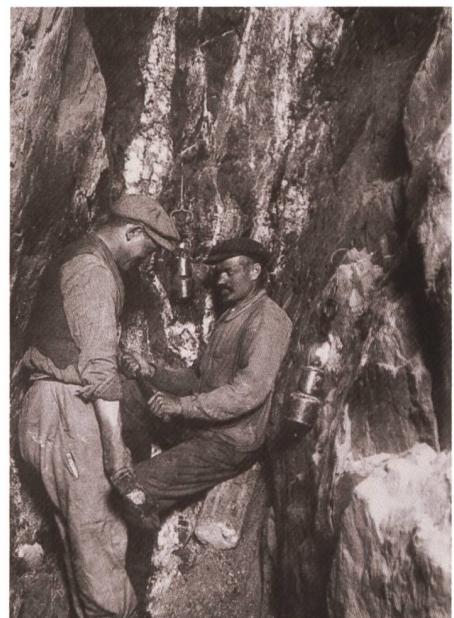




Fig. 7-10

Oben links: Die zweite Gruppe am Samstagmorgen in Praz-Jean. Oben rechts und unten links: Das «Musée de la mine de Pb-Zn Praz-Jean/St-Martin». Unten rechts: Historisches Foto von Mineuren im Museum. (ZOLLINGER 2022)



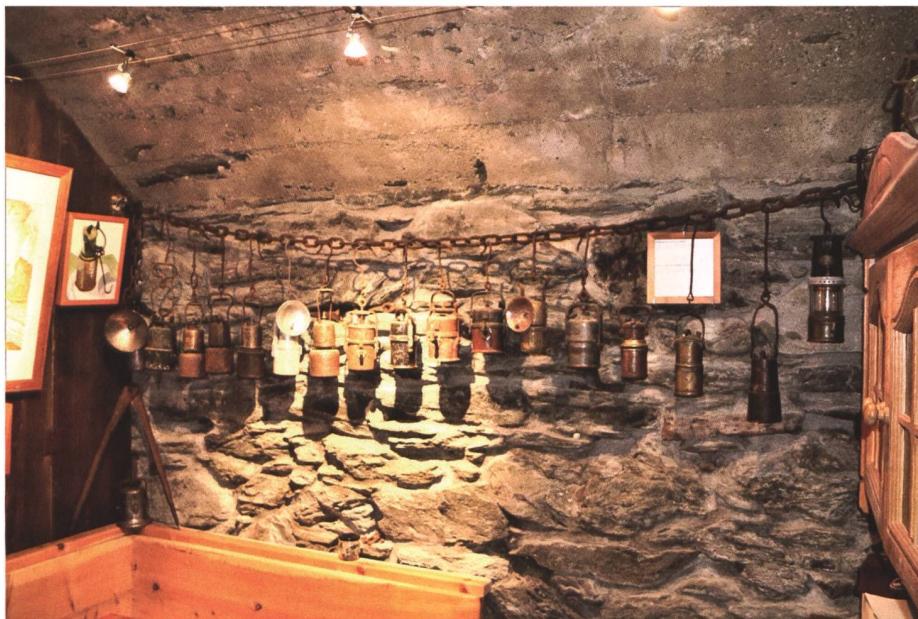


Fig. 11-13

Exponate der Ausstellung des Musée de la mine de Pb-Zn Praz-Jean/St-Martin aus der Zeit des historischen Bergbaus im Val d'Hérens. (Zollinger 2022)



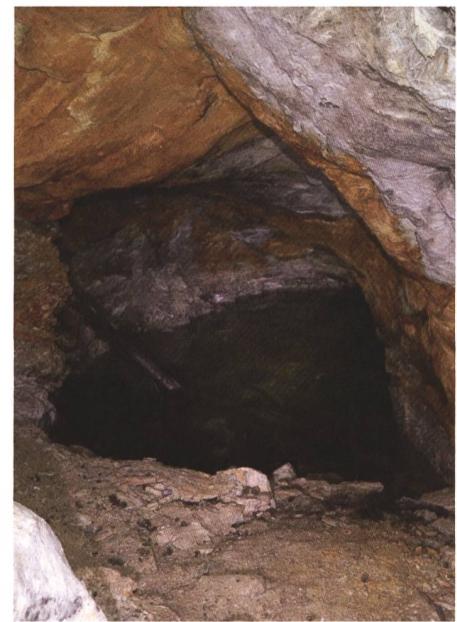


Fig. 14-17

Oben links: Stollenmundloch des kleinen, aber schönen Eisenbergwerks. Oben mitte: Erzgang im Stollenfirst mit Oxidationszone. Oben rechts: Die Teilnehmer lauschen gebannt den Erzählungen von Stefan Ansermet. Unten links: Blick hinauf zur Oxidationszone der Kupfervererzung. Unten mitte: Unscheinbarer Erzgang mit dem sekundären Mineral Malachit. Unten rechts: Abenteuerliche Kletterpartie im unwegsamen Gelände. (ZOLLINGER 2022)

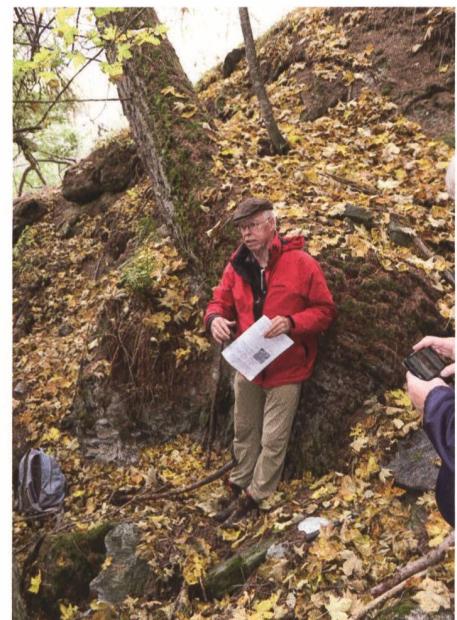




Fig. 18-19

Oben : Mit leichter Verspätung eröffnete Rouven die Geschäftssitzung um 15.45

Unten: Drei Generationen Sekretäre; von links nach rechts Thomas Zollinger, Rouven Turck und André Puschnig. (ZOLLINGER 2022)



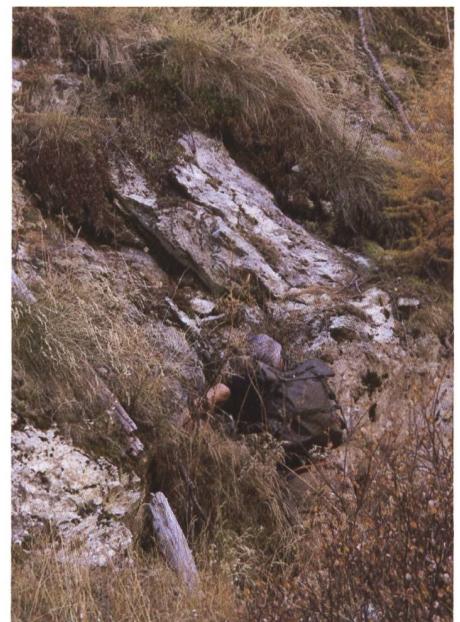
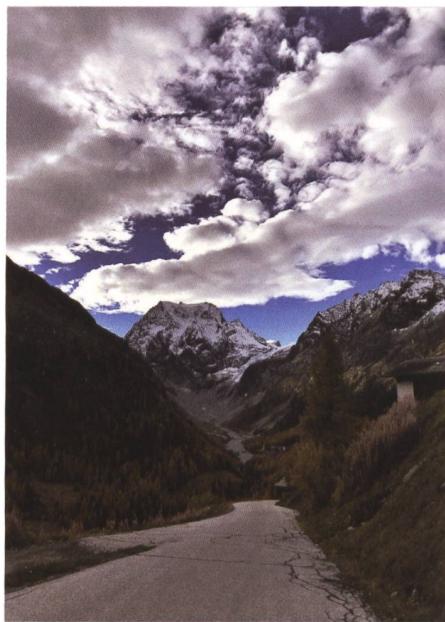
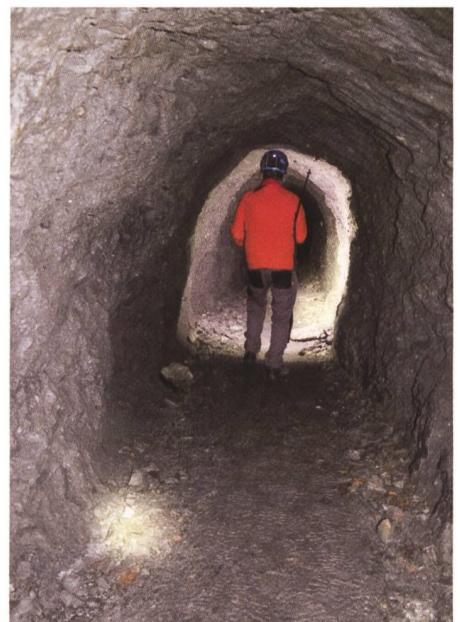
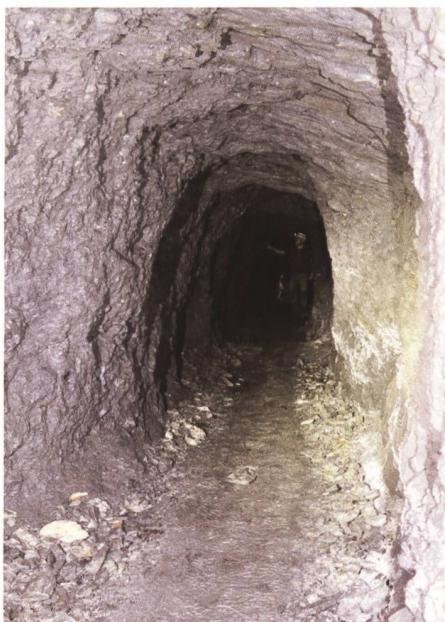


Fig. 20-25

Oben links: Wanderung von Arolla nach Satarma. Oben mitte: Bei herrlichem Wetter wanderten wir entlang der steilen Hänge zum Bergwerk hinauf. Oben rechts und unten: Für die Prospektion wurde ein relativ grosser Stollen aufgefahren, der sich als taub herausstellte. (ZOLLINGER 2022)



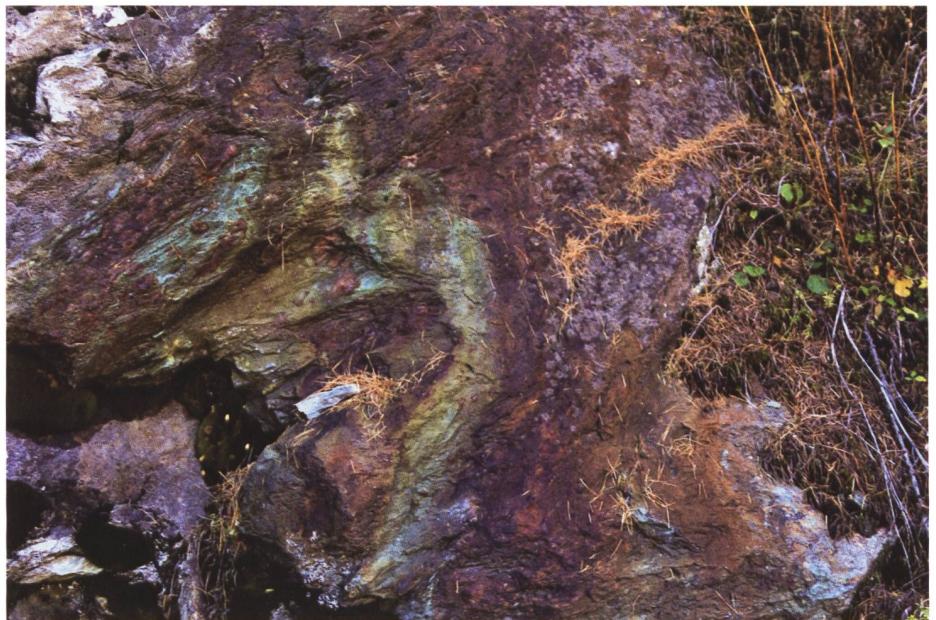
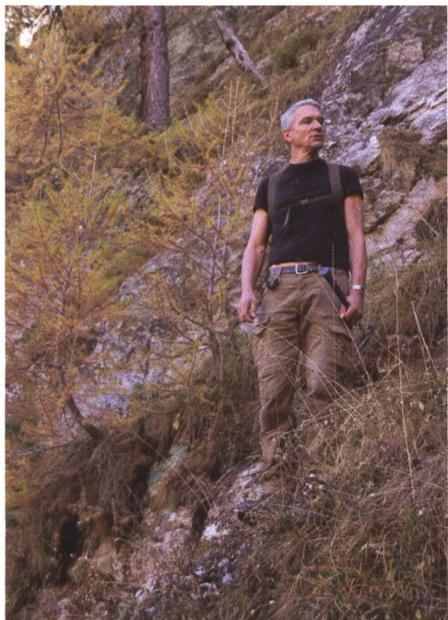


Fig. 26-29

Oben links: Stefan Ansermet bei der Vererzung oberhalb des Stollens. Oben rechts: Anstehendes Erz mit Oxidationszone. Unten links: Wanderung durch das sonnige Val d'Arolla. Unten rechts: Lac Bleu. (ZOLLINGER 2022)

